

**II-8531 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 4202/J**

**1993-01-28**

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Ing. Kurt Gartlehner  
und Genossen  
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales  
betreffend Sozialschmarotzertum durch den FPÖ-Politiker Dr. Pfeil

Der Steyrer FPÖ-Vizebürgermeister Dr. Pfeil bezieht laut eigenen Angaben eine Invalidenrente in der Höhe von 3.000,-- S, weil er als Betreiber einer Tierklinik vor Jahren von einem Pferd getreten wurde.

Eine 20%-ige Erwerbsminderung wurde ihm deshalb zugesprochen - so Pfeil, "weil er keine Großtiere mehr behandeln könne."

Da Dr. Pfeil vor wenigen Wochen trotz seiner Erwerbsminderung wieder ein sogenanntes >Großtier< behandelte und zum wiederholten Male vom Pferd getreten wurde, stellen die unterfertigten Abgeordneten folgende

**Anfrage:**

- 1) Seit wann bezieht Dr. Pfeil eine Invalidenrente und mit welcher Begründung wurde ihm eine 20%-ige Erwerbsminderung zugesprochen?
- 2) Wie hoch ist die monatliche Rente genau?
- 3) Hat Dr. Pfeil nach seinem jüngsten Pferdetritt um weitere Erhöhung seiner Rente ein Ansuchen eingereicht?
- 4) Gibt es aufgrund dieser Situation Bemühungen der Versicherungsträger, die Diskrepanzen zwischen Dr. Pfeils Erwerbsminderung und seiner tatsächlichen Arbeitsverrichtungen auf mißbräuchlichen Bezug dieser Rente zu überprüfen?